

Urkunde

Deutsches
Kinder-Medien-Festival:
Kino-TV-Online 2008



Goldener
SPATZ

Die beste Kinderseite im Netz: www.tivi.de

Die Web-Jury verleiht den Web-Spatz an www.tivi.de.

Diese Internetseite wurde in den Kategorien: Inhalt, Form/Gestaltung, Navigation/ Bedienbarkeit, Mitmachmöglichkeiten/Interaktivität und Verschiedenes getestet und wurde hierbei als beste Seite gekürt.

Inhalt:

Wenn man Internetseiten testet, spielt die Qualität des Inhaltes eine wichtige Rolle. Auf diesen Aspekt hat die Jury großen Wert gelegt. Dazu gehört zum Beispiel:

- Wie gefällt die Internetseite?
- Lädt Dich die Startseite zum „weiter-hinein-surfen“ ein?
- Worum geht es auf der Seite? Sind die Themen und Informationen aktuell?
- Hat die Internetseite viele Inhalte und Bereiche? Ist das gut so?
- Möchte die Seite informieren oder unterhalten? Schafft die Seite vielleicht beides, Unterhaltung und Information?
- Gibt es neben den Texten auch Zeichnungen, Fotos, Töne, Animationen und Videos? Passen sie zur Seite?
- Fehlt etwas auf der Seite?

Die Startseite der Internetseite von TIVI ist sehr gut, weil die Farben passen, weil es viel zum Anklicken gibt und weil die Übersichtlichkeit sehr gut ist.

Die Seite wird vom ZDF gemacht und hat viele interessante Themen. Dabei wird der Nutzer sehr gut informiert und unterhalten, das ist auch gut so, man lernt etwas und hat Spaß dabei. Es gibt viele Bilder und Animationen, Töne und Zeichnungen in einer sehr guten Qualität. Insgesamt ist die Seite außerordentlich gelungen, es fehlt nichts. Sehr angenehm ist, dass sich keine Werbung auf der Seite befindet. Es gibt Web-TV-Angebote mit einer sehr guten Auflösung. Die Links auf der Seite sind interessant.

Urkunde

Deutsches
Kinder-Medien-Festival:
Kino-TV-Online 2008



Goldener
SPATZ

Form/Gestaltung

In der Kategorie Form und Gestaltung mussten folgende Dinge unter die Lupe genommen werden:

- Ist die Seite übersichtlich? Kann man den Text gut lesen?
- Sind die Themen übersichtlich präsentiert?
- Passen die Bilder, Zeichnungen und Grafiken auf die Seite?
- Wie sind die Schriftarten gewählt, die Hintergründe und die Farben?

TIVI ist übersichtlich gestaltet und die Texte kann man gut lesen. Die Themen sind gut ausgewählt und werden so gezeigt, dass die Seite nicht so voll ist. Aufgefallen ist uns, dass die Bilder, Zeichnungen und Grafiken sehr gut harmonieren. Die Schriftart ist einfach, das erleichtert das Lesen, sie ist weiß. Der Jury gefiel besonders das Rot des Hintergrundes. Diese Farbe wird vielen Kindern gefallen, glaubt die Jury.

Navigation/Bedienbarkeit

Ebenso wichtig bei einer Internetseite sind die Kriterien Navigation und Bedienbarkeit, welche bei der Internetseite TIVI außerordentlich gut gelungen sind. Man hat sich auf der TIVI-Seite sehr gut zurecht gefunden. Die Seite wurde schnell geladen und alle Angebote und Möglichkeiten sind gut erklärt. Die Texte sind verständlich geschrieben. Es gibt keine Dinge, welche von den versprochenen Inhalten ablenken. Besonders positiv ist uns aufgefallen, dass man nicht oder kaum scrollen muss. Sehr gut ist auch, dass man immer leicht zur Startseite zurück findet.

Mitmachmöglichkeiten/Interaktivität

TIVI ermöglicht einen leichten Kontakt zu den Machern der Seite. Auch mit anderen Nutzern kann man Kontakt aufnehmen, über Email zum Beispiel oder in einem Chat. Online-Spiele gibt es auch auf der Seite. Auf TIVI kann der Nutzer außerdem etwas herunterladen, Mp3s oder Podcasts.

Urkunde

Deutsches
Kinder-Medien-Festival:
Kino-TV-Online 2008



Goldener
SPATZ

Verschiedenes

Bei TIVI konnte man schnell erkennen, dass das ZDF diese Seite eingerichtet hat. Man kann feststellen, dass die Seite in ihren Bereichen aktuell ist. Die Seite ist für Kinder sicher, weil man beispielsweise darauf hingewiesen wird, wenn man die Seite verlässt. Bei keinem Thema hatten wir ein schlechtes Gefühl. Die Jury glaubt, dass Kinder Lust bekommen werden, öfter auf diese Seite zu gehen, weil sie sehr informationsreich und unterhaltsam ist.

Und damit geht der GOLDENE ONLINE SPATZ in der Kategorie Webseite an:

tivi.de

Erfurt, den 24. April 2008

Die WebJury